



Deine Heiligen krönst du mit Ehre und Herrlichkeit

Gottesdiensthilfen für die Eigenfeiern des Erzbistums Paderborn



ERZBISTUM
PADERBORN

Bild auf der Vorderseite:

Paradiesportal des Hohen Domes zu Paderborn

Foto: fokus GmbH Leipzig, © Metropolitankapitel Paderborn

Vorwort

„Die Wege der Heiligkeit sind vielfältig und der Berufung eines jeden angepasst“, erklärte Papst Johannes Paul II. in seinem Apostolischen Schreiben *Novo Millennio Ineunte* (Nr. 31). Eine solche Vielfalt wird auch an den Heiligen des Paderborner Eigenkalenders sichtbar. Frauen und Männer unterschiedlicher Herkunft und Standes wurden durch Gottes vielfältige Gnade zur Vollkommenheit geführt. Sie haben das ewige Heil bereits erlangt und sind so zu unseren Fürsprechern an Gottes Thron geworden. Zugleich sind sie uns Vorbilder im Glauben auf unserem Weg zur Heiligkeit. Letztlich aber zielt die Verehrung der Heiligen auf Jesus Christus, der die Krone der Heiligen ist (vgl. *Lumen Gentium* 50), und auf unsere Gemeinschaft mit ihm und der ganzen himmlischen Kirche.

Die nachfolgenden Texte sollen eine Hilfe für die Gestaltung der Messfeier an den jeweiligen Gedenktagen der Paderborner Bistumsheiligen sein. Neben Liedern sind für jeden Tag Texte zur Einführung, zum Kyrie und als Fürbitten vorgeschlagen. Für jeden Heiligen wurde zudem eine Gebetsanregung verfasst, die nach der Kommunion, anstelle der Fürbitten oder auch als deren Abschluss gebetet werden kann.

Zusätzlich zu den Paderborner Heiligen ist auch ein Vorschlag zur Gestaltung des Festes Mariä Heimsuchung aufgenommen. Es ist das Hauptfest in Werl, dem größten Wallfahrtsort unseres Erzbistums.

Kalendarisches Inhaltsverzeichnis

21. Januar	Patroklus	5
23. Januar	Nikolaus Groß	7
27. Januar	Julian	9
9. Februar	Maria Theresia Bonzel	11
9. März	Bruno von Querfurt*	13
14. März	Mathilde*	15
30. April	Pauline von Mallinckrodt	17
6. Juni	Norbert von Xanten*	19
7. Juni	Erkanbert von Minden	21
12. Juni	Leo III.	23
2. Juli	Mariä Heimsuchung	25
4. Juli	Ulrich*	27
8. Juli	Kilian und Gefährten	29
22. Juli	Jahrestag der Weihe des Hohen Domes	31
23. Juli	Liborius	34
7. August	Hathumar, Badurad und Meinwerk	37
4. September	Ida von Herzfeld	39
25. September	Adalhard von Corvey	41
3. Oktober	Ewalde	43
5. Oktober	Meinolf von Böddeken	45
25. Oktober	Liborius, Rückführung der Reliquien	47
7. November	Engelbert	49
17. November	Gertrud von Helfta*	51
25. November	Niels Stensen	53
4. Dezember	Adolph Kolping	55
16. Dezember	Sturmius	57

Die mit einem * gekennzeichneten Heiligen gehörten zum Diözesankalender des Erzbistums bis zu dessen Revision im Jahr 2021. Im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet sind sie weiterhin enthalten. Aufgrund ihres Bezugs zum Erzbistum Paderborn sollen in dieser Veröffentlichung weiterhin erhalten bleiben.

21. Januar: Hl. Patrokus, Märtyrer, Patron von Soest
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 543, 1, 4, 5 (Wohl denen, die da wandeln)

EINFÜHRUNG

Der hl. Patrokus wurde um 200 vermutlich in Troyes (Frankreich) in einer vornehmen Familie geboren. Dort wurde er im Jahr 259 unter Kaiser Valerian wegen seines standhaften Bekenntnisses zu Jesus Christus enthauptet. Andere Quellen datieren sein Martyrium in das Jahr 275 unter Kaiser Aurelian. Im Jahr 962 brachte Erzbischof Bruno von Köln die Reliquien des Heiligen in seine Bischofsstadt. Zwei Jahre später wurden sie dann nach Soest überführt, wo sie noch heute in der Propsteikirche St. Patrokus aufbewahrt werden. In Soest wird der Märtyrer als Stadtpatron verehrt und seit dem Mittelalter mit Schwert und Schild dargestellt.

KYRIERUFE

Zu Christus, der uns den Frieden gebracht hat, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, durch deinen Tod am Kreuz hast du die Welt erlöst.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

In deiner Auferstehung hast du das Tor zum ewigen Leben geöffnet.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du rufst uns, deine Frohe Botschaft vom Reich Gottes vor den Menschen zu bezeugen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Herr, schenke uns in Freude die Erfüllung unserer Gebete; am Jahrestag des Leidens des heiligen Märtyrers Patrokus bitten wir dich: Lass uns seine Standhaftigkeit im Glauben erlangen und in der Liebe zu dir wachsen. Durch unseren Herrn Jesus Christus.

LESUNG

Jak 1,2–4.12 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 308, 1 mit Ps 31
oder GL 416 (Was Gott tut, das ist wohlgetan)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 7

EVANGELIUM

Joh 12,24–26 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Der heilige Patrokus bezeugte Christus in seinem Leben. An seinem Gedenktag rufen wir zu unserm Herrn und Gott:

Herr Jesus Christus. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für die Völker Europas: schenke ihnen beständige Einigkeit.

Stille – Fürbittruf

- Für die Menschen, die um ihres Glaubens willen verfolgt werden: gib ihnen Standhaftigkeit und Ausdauer im Guten.

Stille – Fürbittruf

- Für die Menschen, unter Krieg und Terror leiden: schenke ihnen deinen Frieden.

Stille – Fürbittruf

- Für unsere Kirche: berufe wieder mehr junge Menschen, dir als Priester oder Ordenschrist nachzufolgen.

Stille – Fürbittruf

- Für unsere Verstorbenen: rufe sie in dein ewiges Reich.

Stille – Fürbittruf

Guter Gott, du regierst über Himmel und Erde. Dich loben und preisen wir in alle Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 458 (Selig seid ihr)

SANCTUS GL 138

AGNUS DEI GL 139

ZUR DANKSAGUNG GL 395 (Den Herren will ich loben)

SCHLUSSLIED GL 552 (Herr, mach uns stark)

GEBETSANREGUNG

Herr Jesus Christus, immer wieder wird unser Glaube auf die Probe gestellt. Wir beginnen, innerlich zu zweifeln, oder uns fehlt der Mut, dich entschieden vor anderen Menschen als unseren Erlöser zu bekennen. Gerade darin kann und will uns der heilige Patroklus ein Vorbild sein, der dich mit der Hingabe seines Lebens bezeugt hat. Schenke uns auf seine Fürsprache die nötige Standhaftigkeit im Glauben. Lass uns nie von deiner Seite weichen und gewähre uns einst die Teilhabe an deinem Reich. Amen.

23. Januar: Sel. Nikolaus Groß, Familienvater, Märtyrer
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 409 (Singt dem Herrn ein neues Lied) oder
GL 416 (Was Gott tut, das ist wohlgetan)

EINFÜHRUNG

Unser Blick richtet sich auf eine dunkle Zeit des 20. Jahrhunderts und den seligen Nikolaus Groß, den Bergmann, Journalisten und Familienvater. Mit Scharfsinn erkannte er, dass sich die nationalsozialistische Ideologie nicht mit dem christlichen Glauben verbinden lässt. Mutig griff er zur Feder, um ein Plädoyer für die Würde des Menschen abzulegen. Nikolaus Groß hat seine Frau und Kinder sehr geliebt. Aber nicht einmal das innige Band zu seiner eigenen Familie erlaubte es ihm, sich vom Bekenntnis zu Christus und seiner Kirche zurückzuziehen. Ihm war klar: „Wenn wir heute nicht unser Leben einsetzen, wie wollen wir dann vor Gott und unserem Volk einmal bestehen?“ Für diese Überzeugung musste er an den Galgen, doch dafür öffnete sich ihm der Himmel. Im seligen Märtyrer Nikolaus Groß verwirklicht sich, was der Prophet vorausgesagt hat: „Der Gerechte bleibt wegen seiner Treue am Leben“ (Hab 2, 4).

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Herrn des Lebens, lasst uns rufen:

(Lektor/in:)

Herr, du nimmst uns an, auch wenn wir mit leeren Händen vor dir stehen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Du hast für jeden von uns eine Hilfe bereit.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich!

Du verlässt keinen, der dir treu ist.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich!

TAGESGEBET

Gott, du hast dem seligen Märtyrer Nikolaus die Gnade geschenkt, seine Aufgabe in Familie und Gesellschaft aus christlichem Geist zu erfüllen. Auf dich hoffen auch wir; mehre unseren Glauben, damit wir in rechter Weise den Anforderungen unserer Berufung entsprechen können. Durch Jesus Christus.

LESUNG

Röm 12, 9–16b oder vom Tage

ANTWORTPSALM

GL 308,1 mit Ps 31

oder

GL 423 (Wer unterm Schutz des Höchsten steht)

oder

GL 759 (Der Glaube ist nun fest verbürgt)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174,6

EVANGELIUM

Mt 7, 21–27 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Der selige Nikolaus Groß war bereit, dahin zu gehen, wohin ihn der Wille Gottes wies. Auf seine Fürsprachen bitten wir:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöere uns.*

- Für alle, die mit ihrer Hände Arbeit für das Wohl ihrer Familien und der Gesellschaft arbeiten. Herr, erbarme dich!

Stille – Fürbittruf

- Für alle Menschen, die sich für die Rechte und Freiheiten ihrer Mitmenschen einsetzen.

Stille – Fürbittruf

- Für alle Väter, die sich Tag für Tag um das leibliche und seelische Wohl ihrer Kinder kümmern.

Stille – Fürbittruf

- Für alle Ehepartner, die in guten und schlechten Tagen füreinander da sind.

Stille – Fürbittruf

- Für alle Journalisten, die nicht müde werden, auch unter Einsatz ihres Lebens für die Wahrheit einzutreten.

Stille – Fürbittruf

Gott, unser Vater, gestärkt durch den Leib deines Sohnes hat Nikolaus Groß sein Kreuz auf sich genommen und ist bis zum Ende standhaft geblieben. Mit ihm preisen wir deine weise und gnädige Fügung, sagen dir Dank für deine Güte und empfehlen alle Menschen, die uns am Herzen liegen, deiner väterlichen Obhut, durch Christus, unseren Herrn. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 325 (Bleibe bei uns, du Wandrer durch die Zeit)

SANCTUS GL198

AGNUS DEI GL 202

ZUR DANKSAGUNG GL 377 (O Jesu, all mein Leben bist du)
oder GL 213 (O heilige Seelenspeise)

SCHLUSSLIED GL 760/761 (Wahrer Gott, wir glauben dir)

GEBETSANREGUNG¹

Lebendiger Gott, du hast dem seligen Nikolaus Groß die Kraft geschenkt, sich als Christ einzusetzen in Familie, Beruf und Gesellschaft, und sein Leben hinzugeben im Widerstand gegen die teuflischen Mächte seiner Zeit. Wir bitten dich: Stärke auch uns im Glauben, damit wir deinen Auftrag für unser Leben erkennen und ihn mit Mut und Ausdauer erfüllen durch Christus, unseren Herrn.

¹ Gebet „Seliger Nikolaus Groß“, ohne Autorenangabe auf <http://www.nikolaus-gross.com/erinnerung/index.html>
[Download am 27.07.2021].

27. Januar: Hl. Julian, Bischof von Le Mans

Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 481, 1, 4, 5 (Sonne der Gerechtigkeit)

EINFÜHRUNG

Was Heilige zu wirken vermögen, das sieht man an den beiden Patronen der Bistümer Paderborn und Le Mans, Liborius und Julian. Julian war der erste Bischof von Le Mans; seiner gedenkt die Kirche heute. Liborius war sein unmittelbarer Nachfolger. Über die Jahrhunderte hinweg sind die Menschen beider Diözesen herzlich miteinander verbunden, so dass kein noch so verführerisches Gerede über eine so genannte „Erbfeindschaft“ diese Verbindung zerstören konnte. Sicherlich haben die beiden Bistumspatrone dazu das Ihrige durch ihre Fürbitte beigetragen.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Quell aller Heiligkeit und dem Bringer des Friedens, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du bestellst Bischöfe, die deine Herde leiten.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Du selber sprichst zu uns, wenn sie den Glauben lehren und bezeugen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du selber wirkst an deiner Gemeinde, wenn sie die Sakramente spenden.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Herr, unser Gott, du hast dem hl. Bischof Julian den Geist des Rates und der Stärke verliehen, damit er die Kirche von Le Mans leite und im Glauben festige. Erleuchte auch uns, dass wir unsere Aufgaben erkennen und sie in der Kraft deines Geistes erfüllen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Eph 4,1–7.11–13 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 54, 1 mit Ps 96

oder GL 489 (Lasst uns loben, freudig loben)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 3

EVANGELIUM

Mk 16,15–20 oder vom Tage

FÜRBITTEN

In Christi Namen versammelt, rufen wir ihn am Gedenktag des hl. Julian an und bitten ihn:

Herr Jesus Christus. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für Bischof N. N. von Le Mans: stehe ihm bei in seiner Hirtensorge.

Stille – Fürbittruf

- Für die Völker Frankreichs und Deutschlands: bewahre sie in unerschütterlicher

Freundschaft.

Stille – Fürbittruf

- Für die Politiker beider Völker: dein Heiliger Geist erleuchte sie bei allem, was sie tun.

Stille – Fürbittruf

- Für die Jugendlichen beider Länder: wehre allen Vorurteilen und öffne sie füreinander.

Stille – Fürbittruf

- Für die Kirchen Europas: berufe wieder mehr junge Männer zum priesterlichen Dienst.

Stille – Fürbittruf

- Für alle Verstorbenen und Gefallenen der Weltkriege: vereine sie in deiner Herrlichkeit.

Stille – Fürbittruf

Guter Gott, du allein bist der Herrscher des Alls und der König der Völker. Dich preisen wir, der du in der Einheit des Heiligen Geistes mit deinem Sohn lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 484, 1, 5 (Dank sei dir, Vater)

SANCTUS GL 135

AGNUS DEI GL 136

ZUR DANKSAGUNG GL 216 (Im Frieden dein)

SCHLUSSLIED GL 487 (Nun singe Lob, du Christenheit)

GEBETSANREGUNG

Christus, unser Herr, auf die Fürbitte des hl. Bischofs Julian vertrauend, rufen wir zu dir: Du bist der Hirt und Bischof unserer Seelen, du kennst die Deinen, du kennst jeden und jede von uns und schaut selbst in die verborgenen Tiefen unseres Herzens. Nur du kannst heilen, nur du führst uns auf Weiden, die wirklich satt machen; nur du bist uns Schutz vor vielen Bedrohungen und Gefahren. Allein du kannst retten in der Stunde unseres Todes. Deine und deines Vaters Ehre ist vollendet, wenn die Menschen das Leben haben, das zu bringen du vom Himmel gekommen bist. Dafür danken wir dir, dem Vater und dem Heiligen Geist und preisen dich, den wahren Gott, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

9. Februar: Sel. Maria Theresia Bonzel, Jungfrau und Ordensgründerin
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG GL 547 (Du, Herr, hast sie für dich erwählt)

EINFÜHRUNG

Die selige Maria Theresia wurde am 17. September 1830 als Aline Bonzel in Olpe geboren. Schon mit jungen Jahren verehrte sie den Herrn in der Eucharistie und war fasziniert von der Spiritualität des heiligen Franziskus. 1863 bekam sie den Auftrag, für eine kleine Gruppe Gleichgesinnter in Olpe Statuten nach der Regel des III. Ordens des heiligen Franziskus zu entwerfen. Für die „Franziskanerinnen von der ewigen Anbetung“ wird die Eucharistische Anbetung zum Wesensmerkmal, das letztlich dazu befähigt, von der Liebe Gottes nicht nur zu reden, sondern ihr ein Gesicht zu geben und mit Jesus – wie Franziskus – an der Seite der Armen und Hilfsbedürftigen zu stehen. Maria Theresia Bonzel starb am 6. Februar 1905 in Olpe.

KYRIERUFE

Zu Christus, unserem Herrn und Erlöser, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du rufst die Menschen, dir nachzufolgen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Den Armen und Hilfsbedürftigen schenkst du deine Nähe und dein Erbarmen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du bist das Brot, das der Welt das Leben gibt.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Allmächtiger, gütiger Gott, der Glaube an die Gegenwart deines Sohnes im Sakrament des Altares hat die selige Jungfrau Maria Theresia gedrängt, die Nöte der Menschen ihrer Zeit wahrzunehmen und ohne Unterschied allen beizustehen, die ihrer Hilfe bedurften; erfülle auch uns mit dem Geist der Barmherzigkeit, damit wir dir in unseren notleidenden Schwestern und Brüdern dienen. Durch Jesus Christus.

LESUNG 1 Petr 3, 8–12 oder vom Tage

ANTWORTGESANG GL 651, 3 mit Ps 34
oder GL 786 (Zieh an die Macht, du Arm des Herrn)

RUF VOR DEM EVANGELIUM GL 174, 5 oder GL 176, 5

EVANGELIUM Joh 6,24–35 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Gott ist ein Gott der Lebenden. In Jesus Christus hat er sich uns Menschen voll Liebe zugewandt. Wie die selige Mutter Maria Theresia stehen wir in der Nachfolge Jesu. Ihn, unseren Herrn und Gott, bitten wir:

Herr Jesus Christus. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für alle, die in Kirche und Politik Verantwortung übernommen haben, dass sie in ihren Entscheidungen Deine Sorge um die Menschen teilen und die Menschenwürde achten.

Stille – Fürbittruf

- Für alle Menschen, die Krieg, Terror und Gewalt ausgesetzt sind und denen selbst das Nötigste zum Leben verwehrt wird. Lass sie nicht verzweifeln und Gewalt nicht mit Gewalt beantworten.

Stille – Fürbittruf

- Für die Kinder und Jugendlichen, deren Eltern mit der Erziehung überfordert sind. Sende ihnen Menschen, die ihnen Geborgenheit schenken und eine Richtung für ihr Leben aufzeigen können.

Stille – Fürbittruf

- Für alle Ordensleute, dass durch ihr Leben deine Gegenwart in der Welt sichtbar wird. Rufe junge Menschen in deine Nachfolge, damit sie sich als Priester oder Ordenschristen für das Reich Gottes einsetzen.

Stille – Fürbittruf

- Für alle Verstorbenen, die uns in unserem Leben wichtig waren. Lass sie bei dir sein und an der Fülle des Lebens teilhaben.

Stille – Fürbittruf

Ewiger Gott, die selige Mutter Maria Theresia erwiderte deine Liebe durch ihre persönliche Hingabe an dich. Wir danken dir für das Beispiel ihres Lebens und preisen dich heute und in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG

GL 187 (Wir weihn der Erde Gaben)

SANCTUS

GL 719

AGNUS DEI

GL 747

ZUR DANKSAGUNG

GL 367 (Jesus, dir leb ich)

SCHLUSSLIED

GL 823 (Glorwürdige Königin)

GEBETSANREGUNG

Herrn Jesus Christus, du bist gegenwärtig im Sakrament des Altars. Wie die selige Maria Theresia Bonzel komme auch ich immer wieder zu dir. Du schenkst mir die Kraft, mein Leben gemäß deinem Willen zu gestalten. Dafür danke ich dir. Zugleich bitte ich dich um die nötige Aufmerksamkeit gegenüber den Menschen, die mir heute begegnen. Lass mich ihre Sorgen und Nöte wahrnehmen und ihnen helfen, wo immer ich helfen kann! Amen.

9. März: Bruno von Querfurt, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote und Märtyrer Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 489 (Lasst uns loben, freudig loben)

EINFÜHRUNG

Bruno entstammte dem sächsischen Adel und wurde eine wichtige Persönlichkeit in der Missionsgeschichte unseres Kontinents. Als Hofkaplan begleitete er Kaiser Otto III. nach Rom. Später wurde er Mönch und Einsiedler und übernahm von Papst Silvester II. den Auftrag zur Ostmission, für die er im Jahr 1004 zum Bischof geweiht wurde. Seine Missionsreisen führten den hl. Bruno bis nach Ungarn und in den Süden Russlands. In Ostpreußen erlitt er im Jahr 1009 mit 18 Gefährten den Martertod.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem der hl. Bruno diente und den er verkündigte, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, dein Reich ist ohne Grenzen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Du bist der Lehrer der himmlischen Wahrheit.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Du öffnest deinen Gläubigen die Pforten des Himmels.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Herr, unser Gott, dein hl. Märtyrer und Bischof Bruno hat für die Ausbreitung des Evangeliums sein Leben eingesetzt. Erhalte uns treu im Glauben, damit wir nicht verlieren, was du uns durch deine Boten geschenkt hast. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 56, 1 mit Ps 117

oder GL 416 (Was Gott tut, das ist wohlgetan)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 584, 9

EVANGELIUM

vom Tage

FÜRBITTEN

Lasst uns Christus bitten am Gedenktag des hl. Bruno, der seinen Herrn in seinem Sterben verherrlicht hat:

Herr Jesus Christus. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Stärke die Glaubensboten unserer Tage zu treuem Dienst am Evangelium.
Stille – Fürbittruf

- Gewähre den Völkern Osteuropas, auf ihren christlichen Fundamenten ihre Zukunft zu bauen.
Stille – Fürbittruf
- Bewahre die Welt vor Katastrophen.
Stille – Fürbittruf
- Schenke den Völkern Frieden und Freiheit.
Stille – Fürbittruf
- Erbarme dich unserer Verstorbenen.
Stille – Fürbittruf

Dir, unserem Herrn, sei alle Ehre und Herrlichkeit, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 187 (Wir weihn der Erde Gaben)
SANCTUS	GL 193
AGNUS DEI	GL 208
ZUR DANKSAGUNG	GL 804 (Sei begrüßt, du edle Speis)
SCHLUSSLIED	GL 481, 1 + 5 (Sonne der Gerechtigkeit)

GEBETSANREGUNG

Jesus Christus, du hast den Menschen das Reich des Vaters verkündet und deine Jünger ausgesandt, allen Völkern die frohe Botschaft von deiner Auferstehung zu bringen. Zu allen Zeiten folgten Christinnen und Christen deinem Auftrag. Manche von ihnen unter Einsatz ihres Lebens wie der hl. Bruno. In deinem Wort und deinem Sakrament kommst du leibhaft zu uns und erfüllst uns. Du, der unendlich große Gott, gehst ganz in uns kleine Menschen ein, und wir Menschen sind umhüllt von deiner unendlichen Gottheit. Geborgen in deinem Schutz und gestärkt durch deine Gegenwart sendest du uns zu den Menschen von heute, zu den Menschen unserer Umgebung, um ihnen dein Evangelium durch unser Leben nahe zu bringen. Dir, dem Heil aller Menschen, sei Lobpreis und Ehre, Dank und Herrlichkeit in alle Ewigkeit. Amen.

14. März: Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 464 (Gott liebt diese Welt)

EINFÜHRUNG

Mathilde war die zweite Gemahlin König Heinrichs I. Fünf Kindern schenkte sie das Leben, darunter der spätere Kaiser Otto I. und der hl. Bruno, Erzbischof von Köln. Schon zu ihren Lebzeiten wurde sie vom Volk wegen ihres heiligmäßigen Lebens hoch verehrt; aus großer Liebe zu den Armen linderte sie unermüdlich Not und Elend, wo immer sie konnte. Sie gründete auch mehrere Klöster.

Nach dem frühen Tod des Mannes gerieten ihre Söhne Otto und Heinrich in Streit um das Erbe des Vaters und stellten sich gegen die Mutter, der sie Verschwendung der Güter vorwarfen. Mathilde musste den Hof verlassen und ging in ein Kloster. Beständig betete sie um Frieden und lebte auf die Versöhnung mit ihren Söhnen hin. Vor ihrem Tod im Jahr 958 war es ihr vergönnt zu erleben, dass ihre beiden Söhne ihr Unrecht erkannten und sich mit ihrer Mutter aussöhnten.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem König der Könige, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du Herrscher über das All.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Du Sohn des Vaters und der Jungfrau Maria.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du Bringer des ewigen Lebens.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Gott, du liebst die Menschen, die Frieden stiften und barmherzig sind. Mit deiner Hilfe hat die hl. Königin Mathilde Streitende versöhnt und den Notleidenden geholfen. Schenke auch uns Güte und Geduld und mache uns zum Werkzeug deines Friedens. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 71, 1 mit Spr 31

oder GL 543 (Wohl denen, die da wandeln)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 176, 3

EVANGELIUM

vom Tage

FÜRBITTEN

Zu Gott, unserem Vater, rufen wir durch Christus, unseren Herrn, und bitten ihn am Tag der hl. Mathilde:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für alle, die sich in den karitativen Einrichtungen um das Wohl der Menschen kümmern: um weiteren tatkräftigen Einsatz.
Stille – Fürbittruf
- Für alle, die unter den Krankheiten und Behinderungen des Leibes und der Seele leiden: um Hilfe und Trost.
Stille – Fürbittruf
- Für die Obdachlosen und Drogenkranken, für alle, die das Leben aus den sicheren Bahnen geworfen hat: um neuen Lebensmut.
Stille – Fürbittruf
- Für alle, die über Macht und Einfluss verfügen: um rechten Einsatz zum Wohl der Menschen.
Stille – Fürbittruf
- Für alle Zerstrittenen und Verfeindeten: um Versöhnung und Frieden.
Stille – Fürbittruf
- Für unsere Verstorbenen: um Auferstehung zur Herrlichkeit.
Stille – Fürbittruf

Gott und Herr, dich rühmen deine Geschöpfe. Mit ihnen preisen auch wir dich, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 364 (Schönster Herr Jesu)
SANCTUS	GL 196
AGNUS DEI	GL 215
ZUR DANKSAGUNG	GL 403 (Nun danket all)
SCHLUSSLIED	GL 358 (Ich will dich lieben, meine Stärke)

GEBETSANREGUNG

Herr, dir weihe ich meine Gedanken und Wünsche, meine Worte und Werke, meine Freude und meine Mühen. Lass mich denken an dich, verlangen nach dir, sprechen von dir, handeln in dir, arbeiten für dich und friedfertig leben, wie es uns die hl. Mathilde vorgelebt hat. Amen.

30. April: Sel. Pauline von Mallinckrodt, Ordensgründerin
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 548 (Für alle Heiligen in der Herrlichkeit)

EINFÜHRUNG

Heilige und Selige begleiten unsere Christusfeier. Zu ihnen gehört auch die sel. Pauline von Mallinckrodt. Sie starb am 30. April 1881 in Paderborn. Das Erzbistum Paderborn begeht heute ihren Gedenktag. In Sorge um die blinden Kinder gründete Pauline die Gemeinschaft der Schwestern der Christlichen Liebe. Ihr Einsatz für den Nächsten war verbunden mit tiefer Gottesliebe: beides bestimmte ihr Leben. „Lass mich sein wie eine Lampe vor dem Allerheiligsten.“ Diesen Wunsch hat Pauline in den Exerzitien 1857 aufgeschrieben. Er gibt Zeugnis von ihrem tiefen Christusglauben, der sie zum Dienst für die Menschen befähigte. Heute wirken Schwestern aus der Gemeinschaft, die Mutter Pauline gegründet hat, in aller Welt.

KYRIERUFE

Rufen wir zum Herrn, dem die sel. Pauline nachgefolgt ist:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du führst durch Taufe und Firmung Menschen in deine Gemeinschaft.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Du rufst in deiner Kirche Frauen und Männer, die alles verlassen, um Zeugnis von deiner Hingabe zu geben.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Du schenkst auch uns den Geist des Glaubens und der Liebe.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast uns in der sel. Pauline von Mallinckrodt ein leuchtendes Zeichen deiner Güte gegeben. Entzünde auf ihre Fürsprache auch in uns das Feuer der Liebe, damit wir allezeit dich suchen und den Menschen deine Liebe bezeugen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Kol 3,12–17 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 305, 4 mit Ps 119
oder
GL 455 (Alles meinem Gott zu Ehren)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 8

EVANGELIUM

Joh 15,1–8 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Lasset uns beten zu Jesus Christus, der seinen Gemeinden nahe ist und zu jeder Zeit Menschen in seine besondere Nachfolge ruft:

Christus, höre uns. – *Christus, erhöre uns.*

- Für die Schwestern der Christlichen Liebe in Paderborn und überall auf der weiten Erde, die Christi Botschaft und seine helfende Liebe weitergeben.
Stille – Fürbittruf
- Für die jungen Christen, die mit den Gedanken spielen, Ordenschrist zu werden.
Stille – Fürbittruf
- Für alle Menschen, die besondere Unterstützung brauchen: für die Kranken und Alleinstehenden und für alle, die in großer Not sind.
Stille – Fürbittruf
- Für die Mitchristen, die uns helfen, dass unser Glaube und unser Einsatz für andere lebendig bleibt.
Stille – Fürbittruf

Die Ehre sei dem Vater durch seinen auferstandenen Sohn in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes, der uns die Gabe des Glaubens und der Liebe schenkt. Lobpreis und Ehre sei dir – jetzt und alle Tage unseres Lebens. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 467, 1, 5, 6 (Erfreue dich, Himmel)
SANCTUS	GL 388
AGNUS DEI	GL 207
ZUR DANKSAGUNG	GL 762 (Verklärter Leib, o sei begrüßt)
SCHLUSSLIED	GL 491, 1, 3 (Ich bin getauft und Gott geweiht)

GEBETSANREGUNG

Herr, öffne mir die Augen für deine Liebe und Nähe, so dass ich getröstet und gestärkt in deiner Gegenwart leben kann. Du hast die Augen der sel. Pauline von Mallinckrodt für die Not ihrer Mitmenschen geöffnet, in denen sie Christus erkannte und verehrte. Auf ihre Fürsprache sende allen Notleidenden hilfreiche Menschen, die ihnen die Liebe des lebendigen Gottes erlebbar machen; wenn du mich brauchst, dann sende auch mich. Amen.

6. Juni: Norbert von Xanten, Bischof von Magdeburg, Ordensgründer Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 543 (Wohl denen, die da wandeln)

EINFÜHRUNG

Die Kirche feiert heute den Gedenktag des hl. Norbert von Xanten. Dieser stammte aus einer adeligen Familie. Er wurde nach einem eher der Welt zugewandten Leben Priester und Wanderprediger in Nordfrankreich. Mit seinen Schülern siedelte er sich 1120 im Tal von Prémontré an und wurde so zum Gründer der Prämonstratenser, einer Chorherrengemeinschaft, die nach der Regel des hl. Augustinus lebt. Im Jahr 1126 wurde Norbert Erzbischof von Magdeburg. Er erneuerte sein Bistum und sorgte für die Ausbreitung des Glaubens, auch mit Hilfe der von ihm gegründeten Ordensgemeinschaft. Als Kanzler für Italien setzte er sich in der Politik mit Eifer für den Frieden ein. Er starb am 6. Juni 1134 in Magdeburg. Im Zuge der Reformation wurden seine Gebeine nach Strahow in Böhmen überführt.

KYRIERUFE

Zu Christus, unserem Herrn, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du bist die Mitte aller kirchlichen Gemeinschaft.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Dich preisen die Ordenschristen in ihren Gebeten.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du führst deine Kirche durch die Zeiten hin zur Ewigkeit.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Gott, du Herr deiner Kirche, der hl. Norbert ist durch sein Beten und Sorgen ein Hirte nach deinem Herzen geworden. Höre auf seine Fürsprache und gib deinem Volk auch heute Bischöfe und Priester, die ihm die Botschaft des Heiles verkünden und es nach deinem Willen leiten. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Ez 34,11–16 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 37, 1 mit Ps 23
oder
GL 409 (Singt dem Herrn ein neues Lied)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 643, 5

EVANGELIUM

Lk 14,25–33 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Am Tag des hl. Norbert rufen wir zu unserem Herrn Jesus Christus und bitten ihn in den Anliegen dieser Zeit:

Christus, höre uns. – *Christus, erhöre uns.*

- Für die Kirche in unserem Partnerbistum Magdeburg.
Stille – Fürbittruf
- Für die heutigen Klöster der Prämonstratenser.
Stille – Fürbittruf
- Um eine gelingende Neuevangelisierung Europas.
Stille – Fürbittruf
- Um die Einheit der christlichen Kirchen.
Stille – Fürbittruf
- Um Frieden für alle Völker und Nationen.
Stille – Fürbittruf
- Um Auferstehung und ewiges Leben für unsere Verstorbenen.
Stille – Fürbittruf

Dich, Herr Jesus Christus, beten wir an und preisen dich, der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 421 (Mein Hirt ist Gott der Herr)
SANCTUS	GL 127
AGNUS DEI	GL 206
ZUR DANKSAGUNG	GL 773 (Dich, König, loben wir)
SCHLUSSLIED	GL 461 (Mir nach, spricht Christus, unser Held)

GEBETSANREGUNG

Herr Jesus Christus, du bist der gute Hirt, der seine Herde nicht verlässt. Aus allen Völkern und Nationen sammelst Du Menschen, um sie zum Vater zu führen. Dabei bedienst du dich auch Menschen wie des hl. Norbert, der in seiner Zeit den Glauben in Wort und Tat verkündet hat. Als Bischof sorgte er für die ihm anvertraute Herde, als Politiker setzte er sich für Frieden und Versöhnung ein. Schenke deiner Kirche auch heute Bischöfe und Priester nach deinem Herzen, die ganz auf dich vertrauen, dir nachfolgen und so zur Neuevangelisierung Deutschlands beitragen. Erfülle auch unsere Politiker mit deinem Geist der Wahrheit und des Friedens, dass sie sich für eine auf dem christlichen Menschenbild basierende gerechte und solidarische Welt einsetzen. Dir, dem Heiland aller Menschen, sei Lob und Ehre, Preis und Dank heute und in alle Ewigkeit. Amen.

7. Juni: Erkanbert, Bischof von Minden Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG GL 478, 1+5 (Ein Haus voll Glorie schauet)

EINFÜHRUNG

Würzburg, Fulda und Minden sind einige Stationen des Lebens des hl. Erkanbert. Spuren seines Lebens ziehen sich durch die heutigen Bundesländer Bayern, Hessen und Nordrhein–Westfalen. So umfasst der hl. Erkanbert unsere Heimat über die Regionen hinweg. Aber auch durch die Jahrhunderte hindurch, seit seinem Wirken in Minden bis heute ist eine Verbindung gegeben. Derselbe Christus, derselbe Glaube, dieselbe Kirche führen uns über Raum und Zeit hinweg zusammen. Bitten wir Gott auf die Fürsprache des hl. Erkanbert um ein neues Aufblühen der Kirche Christi in unserem Land. Bitten wir ihn um Vergebung, wo wir durch unsere Sünden die Strahlkraft des Zeugnisses seiner Kirche gehemmt haben.

KYRIERUFE

Zu Jesus Christus, dem Herrn seiner Kirche, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du schenkst uns Bischöfe als Hirten deiner Herde.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Du sendest sie aus, dich den Menschen zu verkünden.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du bleibst der ewige Hirt deiner Herde.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Allmächtiger Gott, gib, dass wir das Gedächtnis des heiligen Bischofs Erkanbert würdig feiern; du hast ihn erwählt, dein Volk mit Wort und Tat zu leiten; lass uns stets die Hilfe seiner Fürsprache erfahren. Durch Jesus Christus.

LESUNG 2 Kor 3, 1b–6a oder vom Tage

ANTWORTGESANG GL 649, 2 mit Ps 16
oder GL 423, 1+3 (Wer unterm Schutz des Höchsten steht)

RUF VOR DEM EVANGELIUM GL 174,7

EVANGELIUM Lk 5, 1–11 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Auf die Fürsprache des hl. Erkanbert rufen wir zu unserem Herrn:

Christus, höre uns. – *Christus, erhöre uns.*

- Für die Kirche: Hilf ihr mit deinem Heiligen Geist, den Menschen dein Reich zu verkünden und sie zur Umkehr zu rufen.

Stille – Fürbittruf

- Für die Mächtigen in unserer Heimat: Dass sie sich für das Wohl der Menschen und den Frieden einsetzen.
Stille – Fürbittruf
- Für die Familien: Öffne ihre Herzen für dein Wort.
Stille – Fürbittruf
- Für die Benachteiligten und Notleidenden: Sende ihnen Menschen, die ihnen helfen.
Stille – Fürbittruf
- Für die Toten: Lass sie mit dem Hl. Erkanbert dein Antlitz schauen.
Stille – Fürbittruf

Gott, unser Vater, am Gedenktag des Hl. Erkanbert bitten wir dich, auf seine Fürsprache hin unsere Bitten zu erhören durch Jesus Christus, deinen Sohn, unseren Herrn und Gott, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 702 (Herr, was im Alten Bunde)
SANCTUS	GL 196
AGNUS DEI	GL 208
ZUR DANKSAGUNG	GL 805, 1 + 3 (Kommt her, ihr Kreaturen all)
SCHLUSSLIED	GL 542, 1, 2, 6 (Ihr Freunde Gottes allzugleich)

GEBETSANREGUNG

Herr Jesus Christus, du verbindest Menschen über Orte und Zeiten hinweg mit Dir und untereinander. Wenn wir dich auch noch nicht unverhüllt schauen dürfen wie der hl. Erkanbert, so bitten wir dich auf seine Fürsprache, lass uns dieses Ziel erreichen: Dich, den wahren Gott, von Angesicht zu Angesicht zu schauen, wie du bist, und bei dir glücklich zu sein in alle Ewigkeit. Amen.

12. Juni: Leo III., Papst
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 477 (Gott ruft sein Volk zusammen)

EINFÜHRUNG

Papst Leo III. leitete die Kirche um das Jahr 800. Im Jahre 799 suchte er in Paderborn den Frankenkönig Karl auf. Ihre Verhandlungen erlangten weltgeschichtliche Bedeutung; denn am Weihnachtsfest des folgenden Jahres setzte der Papst in Rom Karl dem Großen die Kaiserkrone auf. Für die Gründung des neuen Sachsenbistums Paderborn wurde der Aufenthalt Leos III. an der Pader entscheidend.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Herrn seiner Kirche, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du Haupt deiner Kirche.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Du Herr über alle Mächte und Gewalten.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Von deiner Hand kommt alle Größe und Macht.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Herr und Gott, der hl. Papst Leo hat die Anfänge des kirchlichen Lebens in unserem Erzbistum gefestigt. Schütze auch in unserer Zeit die Kirche von Paderborn und stärke ihre Einheit mit dem Bischof von Rom. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

1 Petr 5,1–4 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 37, 1 mit Ps 23
oder GL 421 (Mein Hirt ist Gott der Herr)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 643, 5

EVANGELIUM

Mt 16,13–19 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Voller Vertrauen bitten wir am Tag des hl. Papstes Leo Gott, den allmächtigen Vater, der uns Menschen liebt:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Stärke unseren Erzbischof N. N. und alle unsere Bischöfe mit deinem Beistand.
Stille – Fürbittruf
- Berufe junge Männer für den Dienst an deinem Wort und deinem Altar.
Stille – Fürbittruf

- Beschütze unsere Kinder und Jugendlichen vor allem Bösen.
Stille – Fürbittruf
- Tröste alle, die von Not und Trauer bedrückt werden.
Stille – Fürbittruf
- Nimm dich der Kranken und Leidenden an.
Stille – Fürbittruf
- Vollende unsere Verstorbenen in deiner Liebe.
Stille – Fürbittruf

Guter Gott, dir vertrauen wir unser Leben an, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 484 (Dank sei dir Vater, für das ewige Leben)
SANCTUS	GL 132
AGNUS DEI	GL 133
ZUR DANKSAGUNG	GL 777, 1, 4 (Kommt, lasst uns aus der Seele Grund)
SCHLUSSLIED	GL 478 (Ein Haus voll Glorie schauet)

GEBETSANREGUNG

Herr, du selber leitest zu allen Zeiten deine Kirche durch die Päpste und Bischöfe. Du hast der Kirche das Papstamt geschenkt als sichtbares Unterpfand der Einheit deiner Gläubigen. Am Fest des hl. Papstes Leo, der für unser Paderborner Bistum so wichtig war, bitten wir dich um deinen Beistand für unseren heutigen Papst, dass er in allem deinen Willen erkenne und erfülle. Amen.

2. Juli: Mariä Heimsuchung

Fest

ZUM EINZUG

GL 824 (Maria ging hinaus)

EINFÜHRUNG

Maria begibt sich mit dem Sohn Gottes in ihrem Schoß zu ihrer Verwandten Elisabet, die in ihrem Leib Johannes den Täufer trägt. Beide Frauen begegnen sich und mit ihnen begegnen sich der letzte Prophet des Alten Bundes und der erwartete Erlöser. Wie Maria dürfen wir Christus in unseren Herzen in die Welt tragen und ihn zu den Menschen bringen, die „in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes“. So sprach der Vater des Täufers die Hoffnung auf das Kommen des Erlösers aus.

KYRIERUFE

Zu Christus, der gekommen ist, um die Welt zu befreien, rufen wir um Erbarmen:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, im Schoß deiner jungfräulichen Mutter Maria wurdest du wahrer Mensch.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison

In Johannes dem Täufer begegnetest du der Stimme, die dein Kommen ankündigte.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison

Du erfüllst alle mit Freude, die an dich glauben.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison

GLORIA

GL 714 (Ehre dir, Gott im heiligen Thron)

TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, vom Heiligen Geist geführt, eilte Maria, die deinen Sohn in ihrem Schoß trug, zu ihrer Verwandten Elisabet. Hilf auch uns, den Eingebungen deines Geistes zu folgen, damit wir vereint mit Maria deine Größe preisen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

ANTWORTGESANG

GL 649, 5 mit Jes 12

oder GL 143 (Mein ganzes Herz erhebet dich)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 5

EVANGELIUM

Lk 1,39–56

FÜRBITTEN

Mit dem Sohn Gottes unter ihrem Herzen hat sich die jungfräuliche Mutter zu Elisabet begeben. Auf ihre Fürsprache vertrauend, bitten wir unseren Herrn und Gott durch seinen Mensch gewordenen Sohn:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für alle Frauen, die ein Kind erwarten: Schenke ihnen eine glückliche Stunde der Geburt und gesunde Kinder.
Stille – Fürbittruf
- Für das Volk des Alten Bundes: Führe es zur Erkenntnis deines Sohnes.
Stille – Fürbittruf
- Für unsere Kinder und Jugendlichen: Behüte sie vor allem Bösen.
Stille – Fürbittruf
- Für unsere alten Menschen: Lass sie in deiner Liebe geborgen sein.
Stille – Fürbittruf
- Für alle, die an Leib und Seele leiden: Richte sie auf in deinem Erbarmen.
Stille – Fürbittruf
- Für unsere Verstorbenen: Schenke ihnen Anteil an deiner Herrlichkeit.
Stille – Fürbittruf

Denn du bist ein Gott des Erbarmens und des Trostes. Dich preisen wir mit dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 717 (Schau erbarmend auf uns nieder)

SANCTUS GL 127

AGNUS DEI GL 202

ZUR DANKSAGUNG GL 395 (Den Herren will ich loben)

SCHLUSSLIED GL 829 (Wunderschön prächtige)

GEBETSANREGUNG

Kantor/in – Alle: GL 649, 1 (Sei begrüßt, Maria, voll der Gnade)

Lektor/in:

Maria durch ein Dornwald ging, Kyrieleison.
 Maria durch ein'n Dornwald ging,
 der hat in sieben Jahr kein Laub getragen. Jesus und Maria.
 Was trug Maria unter ihrem Herzen? Kyrieleison.
 Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
 das trug Maria unter ihrem Herzen. Jesus und Maria.
 Da haben die Dornen Rosen getragen. Kyrieleison.
 Als das Kindlein durch den Wald getragen,
 da haben die Dornen Rosen getragen. Jesus und Maria.
 Wer hat erlöst die dunkle Welt? Kyrieleison.
 Das hat getan Christ, unser Held,
 der hat erlöst die dunkle Welt. Jesus und Maria.

Wiederholung Kantor/in – Alle: GL 649, 1

4. Juli: Hl. Ulrich, Bischof Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 786 (Zieh an die Macht, du Arm des Herrn)

EINFÜHRUNG

Mit den Christen im Bistum Augsburg gedenken wir heute des hl. Ulrich. 50 Jahre lang war er Bischof von Augsburg. Der 4. Juli 973 ist sein Todestag. Als Ratgeber stand er Königen und Kaisern zur Seite. Er setzte sich ein für den inneren und äußeren Frieden des damaligen Reiches. Aus seinem Leben wissen wir interessante Einzelheiten: Ulrich liebte die frohe Tafelrunde und heitere Gespräche. Er liebte den prachtvollen Aufwand bei der Feier der Gottesdienste. Er sah aber auch die Armen, denen er sich mit besonderer Freigebigkeit zuwandte. Bereits seit dem 11. Jahrhundert gibt es die Verehrung des hl. Ulrich im Bistum Paderborn. Er wurde bald auch Nebenpatron des Domes.

KYRIERUFE

Rufen wir am Gedenktag des hl. Ulrich zu Jesus Christus, in dessen Auftrag er Bischof der Kirche war:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du rufst Menschen in deinen Dienst.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Du gibst die Kraft, den Glauben zu leben und zu verkünden.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Du verbindest uns im Gottesdienst zu einer Gemeinschaft der Heiligen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Gott, du bist reich an Erbarmen. Du hast deinem Volk in einer Zeit schwerer Not den hl. Ulrich als tatkräftigen Bischof geschenkt. Seine Fürbitte helfe uns, die Gefahren unserer Zeit in der Kraft des Glaubens zu bestehen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Hebr 13,7–8.15–16 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 76, 1 mit Ps 3
oder GL 439 (Erhör, o Gott, mein Flehen)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 3

EVANGELIUM

Joh 15,9–17 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Jesus Christus, dem die Heiligen in Glaube und Liebe gefolgt sind, tragen wir unsere Bitten vor und rufen:

Herr Jesus Christus. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für alle Bischöfe der Kirche, dass sie die Kraft haben, in den Stürmen unserer Zeit

die Wahrheit des Glaubens unverfälscht zu verkünden.

Stille – Fürbittruf

- Für die Menschen in den Ländern des Unfriedens und der Ungerechtigkeit, dass der Geist des Friedens die Herzen der Mächtigen erfülle.

Stille – Fürbittruf

- Für die Armen und Notleidenden, dass sie Hilfe finden.

Stille – Fürbittruf

- Für alle, die gerne Gottesdienst feiern, dass ihnen Gottes Geist durch ihre Mitfeier Stärkung im Glauben schenkt.

Stille – Fürbittruf

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Ihm sei Ehre und Herrlichkeit im Heiligen Geist jetzt und in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 634 (Dank sei dir, Vater, für das ewige Leben)

SANCTUS GL 459

AGNUS DEI GL 460

ZUR DANKSAGUNG GL 776, 2, 3 (Dank dir, Heiland, unserm Hirten)

SCHLUSSLIED GL 543 (Wohl denen, die da wandeln)

GEBETSANREGUNG

Herr Jesus Christus, du Hirte deiner Kirche, sieh auf die Herde deiner Gläubigen, die zu dir in Zeiten ruft, da wir neue Wege gehen müssen. Zeige du neue Möglichkeiten, wie wir unseren Glauben leben sollen. Gib uns auf die Fürsprache des hl. Bischofs Ulrich wieder mehr Priester. Erfülle alle Getauften mit Eifer, damit deine Botschaft weiter verkündet und dein Name verherrlicht werde zu unser aller Heil. Amen.

8. Juli: Hl. Kilian, Bischof, und Gefährten Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 481, 1, 5 (Sonne der Gerechtigkeit)

EINFÜHRUNG

Die zwölf Apostel waren die ersten Glaubensboten. In ihrer Nachfolge haben viele Völker ihre eigenen Apostel gehabt, die ihnen das Evangelium verkündet haben. Heute gedenken wir des hl. Kilian: Er war der erste Bischof von Würzburg und wurde der Apostel der Franken. Der bereits christliche Herzog des Frankenlandes ließ Kilian um das Jahr 689 ermorden. Der Bischof hatte die kirchenrechtlich nicht gültige Ehe des Fürsten kritisiert. Weil vor der Bistumsgründung das Paderborner Gebiet dem Bistum Würzburg unterstand, ist Kilian Mitpatron des Paderborner Domes und Bistums geworden.

KYRIERUFE

Rufen wir zu Jesus Christus, unserem Herrn:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du hast den Menschen das Reich Gottes verkündet.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Du hast Jünger zu Aposteln auserwählt.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du berufst auch heute Menschen in den apostolischen Dienst.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Allmächtiger und barmherziger Gott, durch die Missionsarbeit des hl. Kilian und seiner Gefährten hast du im fränkischen Land den christlichen Glauben grundgelegt. Auf die Fürsprache dieser Glaubensboten festige uns alle in der Treue zu unserem Herrn Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

LESUNG

Weish 3,1–9 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 308,1 mit Ps 31

oder GL 416 (Was Gott tut, das ist wohlgetan)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 8

EVANGELIUM

Lk 6,17–23 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Am Gedenktag des hl. Bischofs Kilian tragen wir Christus, dem Herrn, unsere Bitten vor und rufen:

Christus, höre uns. – *Christus, erhöre uns.*

- Für alle Bischöfe, dass sie das Volk Gottes nach deinem Willen leiten.

Stille – Fürbittruf

- Für die Regierungen der Völker, dass sie offen sind für das kritische Wort der Kirchen.
Stille – Fürbittruf
- Für alle Eheleute, dass sie in ihrer gegenseitigen Liebe und Treue nicht erlahmen.
Stille – Fürbittruf
- Für uns selber, dass wir im Glauben an Christus und in der Gemeinschaft der Kirche feststehen.
Stille – Fürbittruf

Gott, unser Vater, Lobpreis und Ehre sei dir in der Gemeinschaft der Kirche, in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 210 (Das Weizenkorn muss sterben)
SANCTUS	GL 199
AGNUS DEI	GL 203
ZUR DANKSAGUNG	GL 215 (Gott sei gelobet und gebenedeiet)
SCHLUSSLIED	GL 548 (Für alle Heiligen in der Herrlichkeit)

GEBETSANREGUNG

Herr, wir danken dir, dass du unserer Heimat Boten gesandt hast, die unseren Vorfahren das Evangelium verkündet haben. Gib uns die Gnade, dass wir es unseren Kindern und Kindeskindern überzeugt vorleben und weitergeben. Stärke uns in der Aufgabe, heute Missionare für diese Welt zu sein. Amen.

22. Juli: Jahrestag der Weihe des Hohen Domes
HOCHFEST im Hohen Dom
Fest im Erzbistum

ZUM EINZUG

GL 700 (Wie freue ich der Botschaft mich)

EINFÜHRUNG

Der Jahrestag einer Kirchweihe stellt uns das Geheimnis der Kirche vor Augen: Die Kirche aus Steinen steht für die Kirche aus lebendigen Steinen, die verbunden sind durch das Band des gemeinsamen Glaubens und der Sakramente. Für diese Kirche aus lebendigen Steinen ist die Verbundenheit mit dem Bischof grundlegend. Deshalb begehen alle Gemeinden des Erzbistums den Weihetag der Domkirche, in der der Bischof das Wort Gottes verkündet, die Diakone und Priester weiht und in der er die Eucharistie feiert. Durch die Gemeinschaft mit dem Bischof gehören wir zur weltumspannenden katholischen Kirche.

KYRIERUFE

Als Glieder der Kirche rufen wir zum Herrn der Kirche:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du baust deine Kirche aus lebendigen Steinen:

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Du machst deine Kirche zum Ort deiner Gegenwart:

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Du rufst uns an deinen Altar, um unsere Speise zu werden:

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

GLORIA

GL 170 (Allein Gott in der Höh sei Ehr)

TAGESGEBET

Im Hohen Dom:

Großer und heiliger Gott, jedes Jahr feiern wir den Weihetag dieses heiligen Hauses. Höre auf die Bitten deines Volkes. Hilf uns, dass wir an diesem Ort in rechter Gesinnung den heiligen Dienst vollziehen und den Reichtum der Erlösungsgnade empfangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

In den Kirchen des Erzbistums:

Erhabener Gott, du erbaust dir aus lebendigen und erlesenen Steinen ein ewiges Haus. Mache die Kirche reich an Früchten des Geistes, den du ihr geschenkt hast, und lass alle Gläubigen in der Gnade wachsen, bis das Volk, das dir gehört, im himmlischen Jerusalem vollendet wird. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Oder

Allmächtiger Gott, du hast gewollt, dass dein Volk Kirche heiße, denn wir sind das Haus, in dem deine Herrlichkeit wohnt. Gib, dass deine Gläubigen, die sich in deinem Namen versammeln, dich ehren, dich lieben und dir gehorchen, damit sie unter deiner Führung das ewige Erbe erlangen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

1 Kön 8,22–23.27–30 oder 1 Petr 2,4–9

ANTWORTGESANG	GL 653, 3 mit Ps 84 oder GL 487 (Nun singe Lob, du Christenheit)
RUF VOR DEM EVANGELIUM	GL 174, 7
EVANGELIUM	Joh 2,13–22
CREDO [nur im Hohen Dom]:	GL 178 (Amen, Amen, Amen, wir glauben)

FÜRBITTEN

Lasst uns zu Jesus Christus für die Kirche Gottes beten, in die wir berufen sind:

Du Herr deiner Kirche. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für die Kirche von Paderborn und unseren Erzbischof: Stärke sie im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe.
Stille – Fürbittruf
- Für alle, die in der Kirche von Paderborn Dienst tun: Lass sie die Kraft der Glaubensgemeinschaft erfahren.
Stille – Fürbittruf
- Für die Künstler, Architekten und Handwerker, die sich um den Erhalt unserer Gotteshäuser bemühen: Segne ihre Arbeit und lass die Menschen an ihren Werken deine Schönheit und Liebe erkennen.
Stille – Fürbittruf
- Für alle Notleidenden: Lass sie bei uns offene Ohren und hilfsbereite Hände finden.
Stille – Fürbittruf
- Für unsere Verstorbenen: Vollende sie im himmlischen Jerusalem.
Stille – Fürbittruf

Gott, unser Vater, du rufst dein Volk zusammen und führst es durch diese Zeit zur Vollendung. Steh uns bei auf unserem Weg und erhöre unsere Bitten. Durch Christus, unseren Herrn. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 479 (Eine große Stadt ersteht)
SANCTUS	GL 708
AGNUS DEI	GL 208
ZUR DANKSAGUNG	GL 704 (Dir, Vater, tönt der Lobgesang)
SCHLUSSLIED	GL 478 (Ein Haus voll Glorie schauet)

GEBETSANREGUNG

„Unsere Heimat ist im Himmel“ – so lehrt uns dein hl. Apostel Paulus. Hier auf Erden sind wir noch auf der Pilgerreise hin zu unserer ewigen Heimat. Herr, begleite und schütze uns auf unserem Weg, der oftmals beschwerlich und gefährlich ist. Unser Dom als kleines Abbild des Himmels erinnere uns immer wieder an das Ziel, das es unbedingt zu erreichen gilt: Bei dir, Herr, anzukommen, dich zu loben und zu lieben in der Gemeinschaft aller Erlösten in alle Ewigkeit. Amen.

23. Juli: Hl. Liborius, Bischof von Le Mans, Patron des Erzbistums Paderborn HOCHFEST

ZUM EINZUG GL 840 (Sei begrüßet, o Libori)

EINFÜHRUNG

Liborius war Bischof der französischen Stadt Le Mans. Er lebte im 4. Jahrhundert und war ein Zeitgenosse des hl. Martin von Tours. Als Bischof bemühte er sich um die Festigung und Ausbreitung des Glaubens in seinem noch jungen Bistum. Lange Zeit nach seinem Tod begann er eine „zweite Karriere“, diesmal als Schutzpatron des neuen Bistums Paderborn, der Bischofsstadt und der Kathedrale. Im Jahre 836 wurden seine Reliquien von Le Mans nach Paderborn übertragen. Seitdem bestehen zwischen den beiden Bistümern und den Bischofsstädten herzliche Verbindungen, die keine Kriege auslöschen konnten; bis heute besteht der „Liebesbund ewiger Bruderschaft“.

KYRIERUFE

Zu Christus, unserem Gott und Herrn, der will, dass wir einander lieben, wie er uns geliebt hat, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du hast die Herrlichkeit des Vaters verlassen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Du hast einen ewigen Liebesbund mit den Menschen geschlossen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du berufst uns zum ewigen Leben in der Herrlichkeit Gottes.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

GLORIA GL 715 (Es jubelt aller Engel Chor)

TAGESGEBET

Gott, du Herr aller Völker, du hast den hl. Liborius der Kirche von Le Mans als Bischof und der Kirche von Paderborn als Patron gegeben. Hilf uns, auf seine Fürsprache die Einheit der Kirche zu wahren und alle Uneinigkeit zwischen den Völkern zu überwinden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

ERSTE LESUNG Jes 52,7–10

ANTWORTGESANG GL 54, 1 mit Ps 96
oder GL 409 (Singt dem Herrn ein neues Lied)

ZWEITE LESUNG 1 Tim 6,13–16

RUF VOR DEM EVANGELIUM GL 175, 4

EVANGELIUM Lk 22,24–30

CREDO GL 177 (Credo in unum Deum)

FÜRBITTEN

In Christi Namen versammelt, rufen wir zu Gott, dem barmherzigen Vater, und bitten ihn am Hochfest des hl. Liborius:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Erhalte die Völker Frankreichs und Deutschlands in unbeirrbarer herzlicher Verbundenheit.
Stille – Fürbittruf
- Segne die Kirchen von Le Mans und Paderborn und lasse sie reiche Frucht bringen.
Stille – Fürbittruf
- Den Bischöfen beider Kirchen gib Mut und Kraft, für das Evangelium einzustehen.
Stille – Fürbittruf
- Schenke den Ländern, die von Krieg und Terror bedroht werden, deinen Frieden.
Stille – Fürbittruf
- Segne das Tun all der Männer und Frauen, die sich bemühen, den Frieden zu sichern.
Stille – Fürbittruf
- Bewahre unsere Jugendlichen vor Vorurteilen und führe die jungen Leute aller Länder zusammen.
Stille – Fürbittruf
- Lindere die Schmerzen der Kranken und richte auf, die an Leib und Seele leiden.
Stille – Fürbittruf
- Schenke unseren Toten, besonders allen Opfern der Kriege und der Gewalt, das ewige Leben.
Stille – Fürbittruf

Allmächtiger Gott, du bist unser Friede und das Heil der Völker. Sei gepriesen, der du in der Einheit des Heiligen Geistes mit deinem Sohn lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 842 (Du großer Hirt und Gottesmann)

SANCTUS GL 388

AGNUS DEI GL 202

ZUR DANKSAGUNG GL 382 (Ein Danklied sei dem Herrn)

SCHLUSSLIED GL 841 (Großer Gott, in deinen Freunden)

GEBETSANREGUNG

Herr, der hl. Bischof Liborius war ein Hirte nach deinem Herzen. Durch deine Gnade verbindet er noch lange Zeit nach seinem Tod Menschen miteinander bis auf den heutigen Tag. Jesus, guter Hirt, dir vertraue ich mich an; mit mir auch alle Menschen, die zu mir gehören und jeden Menschen auf Erden. Heile alle Wunden an Leib und Seele, nimm hinweg die Angst und gib Sicherheit unter deinem Schutz. Führe du uns auf die Weide des

ewigen Lebens, schütze uns vor allen Gefahren und geh uns voran auf dem Weg, der hinführt in dein Reich. Auf die Fürbitte des hl. Liborius gib deiner Kirche gute und treue Hirten, durch die deine Sorge erfahrbar wird. Bleibe bei uns, guter Hirt, Herr Jesus Christus, du menschenfreundlicher und wahrer Seelsorger der Deinen. Amen.

7. August: Hl. Hathumar, hl. Badurad und sel. Meinwerk
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 360 (Macht weit die Pforten in der Welt)

EINFÜHRUNG

Der Gedenktag der drei Paderborner Bischöfe weist uns in die Anfangszeit des christlichen Glaubens und der Kirche in unserer Region. Hathumar, Bischof ab 806, und Badurad, Bischof ab 815, sind die beiden ersten Bischöfe des neu gegründeten Bistums Paderborn. Sie bemühen sich um die Verbreitung und Stärkung des christlichen Glaubens. Unter Badurad werden 836 die Reliquien des hl. Liborius von Le Mans nach Paderborn überführt. Etwa 200 Jahre später führt der sel. Meinwerk die Kirche von Paderborn. Wegen seiner umfangreichen Bautätigkeit und seiner Bemühungen, die noch junge Kirche von Paderborn zu stärken, gilt er als zweiter Gründer des Bistums.

Der Gedenktag dieser bedeutenden Bischöfe Paderborns zeigt uns das feste Fundament des Glaubens, auf dem wir stehen. Bitten wir, dass auch wir diesen Glauben kraftvoll weitergeben.

KYRIERUFE

Rufen wir voller Vertrauen zu unserem Herrn Jesus Christus:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du Weg zum Vater.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du Herr deiner Kirche:

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Herr Jesus Christus, du Krone der Heiligen

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Verborgener Gott, durch das Wirken deines Geistes hast du die Bischöfe Hathumar, Badurad und Meinwerk zu Zeugen des Evangeliums erwählt. Als gute Hirten haben sie Sorge getragen für die Kirche von Paderborn. Lass uns in der Kraft des Geistes ihren Glauben nachahmen und Zeugen deiner Liebe werden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Hebr 13,7–10.14–17 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 55, 1 mit Ps 96

oder

GL 485 (O Jesu Christe, wahres Licht)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 176, 2

EVANGELIUM

Joh 12,44–50 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Brüder und Schwestern, lasst uns beten zu Gott, der Menschen in seine Nachfolge und seinen Dienst ruft:

Vater im Himmel. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für unseren Erzbischof N. N.: Stärke ihn in seinem Dienst, die Kirche von Paderborn zu leiten.
Stille – Fürbittruf
- Für die Kirche in unserem Land: Weise ihr deine Wege.
Stille – Fürbittruf
- Für alle, die den Dienst der Glaubensweitergabe in unseren Gemeinden ausüben: Schenke ihnen Freude an ihrem Dienst und lass ihr Bemühen fruchtbar werden.
Stille – Fürbittruf
- Für alle, die im Dienst der Caritas stehen: Lass sie glaubwürdig Zeugnis geben von deiner Liebe zu den Menschen.
Stille – Fürbittruf
- Für alle verstorbenen Bischöfe von Paderborn: Verzeihe ihre Sünden und lohne ihre Mühen.
Stille – Fürbittruf

Vater im Himmel, voll Güte und Liebe blickst du auf unser Erzbistum und alle seine Gläubigen. Dafür danken wir dir und preisen dich durch Christus, unseren Herrn. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 421 (Mein Hirt ist Gott der Herr)
SANCTUS	GL 196
AGNUS DEI	GL 207
ZUR DANKSAGUNG	GL 213 (O heilige Seelenspeise)
SCHLUSSLIED	GL 487 (Nun singe Lob, du Christenheit)

GEBETSANREGUNG

Herr, die Namen der Seligen und Heiligen des heutigen Tages kommen in unsere Gegenwart aus alter Zeit. Doch für dich gibt es kein Früher und Später, alles steht in der Gegenwart deiner allumfassenden Liebe. Lass uns deine liebende und fürsorgende Gegenwart erfahren und so Trost und Zuversicht finden für unsere Tage mit ihren eigenen Sorgen und Nöten. Amen.

4. September: Ida von Herzfeld, Witwe

Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 144, 1, 6 (Nun jauchzt dem Herren, alle Welt)

EINFÜHRUNG

Die hl. Ida war eine Verwandte Karls des Großen und Gemahlin des Sachsenherzogs Egbert. Nach einem Traum stiftete Ida um 790 die Kirche von Herzfeld in Westfalen. Nach dem Tod ihres Mannes lebte sie in einer Klausur, die über seinem Grab erbaut war. Sie starb wahrscheinlich am 4. September 825.

Ida führte ein Leben der Frömmigkeit, Buße und Nächstenliebe. Das Volk bezeichnete sie als Mutter der Armen. Zwei ihrer Brüder und ein Sohn waren Äbte von Corvey, ihre Tochter war die Gründungsäbtissin des Klosters von Herford. Ida war die erste Heilige in Westfalen.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Herrn und Erlöser, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, Gottes einziggeborener Sohn.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Du hast unser Menschenleben geteilt.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du vollendest unser Leben in deiner Herrlichkeit.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Vater im Himmel, du hast uns die hl. Ida zur Fürsprecherin gegeben. Als Frau und Mutter war sie ihrer Familie Vorbild im Glauben, als Witwe gab sie ein Beispiel der Frömmigkeit und Nächstenliebe. Gib auch uns die Kraft, dir in unserem Stand und Beruf treu zu dienen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Jdt 8,2–8 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 629, 3 mit Ps 131
oder
GL 455 (Alles meinem Gott zu Ehren)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 584, 8

EVANGELIUM

Lk 10,38–42 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Auf sein Erbarmen hoffend, rufen wir zu Gott, unserem Vater, und bitten ihn am Tag der hl. Ida:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für die Witwen und für alle einsam gewordenen alten Menschen.

Stille – Fürbittruf

- Für alle, die deinem Sohn im Ordensstand nachfolgen.
Stille – Fürbittruf
- Für alle, die sich der Notleidenden und Kranken annehmen.
Stille – Fürbittruf
- Für alle, die im Dienst der Verkündigung des Evangeliums stehen.
Stille – Fürbittruf
- Für alle, die in Krankheit, Schmerz und Leid bei dir ihre Zuflucht suchen.
Stille – Fürbittruf
- Für unsere Verstorbenen, die auf das ewige Leben gehofft haben.
Stille – Fürbittruf

Großer Gott, höre das Gebet deiner Kirche. Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 702 (Herr, was im Alten Bunde)

SANCTUS GL 198

AGNUS DEI GL 202

ZUR DANKSAGUNG GL 456 (Herr, du bist mein Leben)

SCHLUSSLIED GL 534 (Maria, breit den Mantel aus)

GEBETSANREGUNG

Herr, du hast mich gestärkt und aufgerichtet. Nur zu dir hin wird still meine Seele, von dir kommt mir Hoffnung, nur du bist mir Fels und Hilfe, meine Burg, so dass ich nicht wanke. Bei dir ist mein Heil, meine Ehre; du bist mein schützender Fels, meine Zuflucht. Lass mich dir mit der hl. Ida allezeit vertrauen. Amen.

25. September: Hl. Adalhard von Corvey, Abt
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 275 (Selig, wem Christus auf dem Weg begegnet)

EINFÜHRUNG

Adalhard (der Ältere) wurde um 751/52 geboren. Nach einem Streit mit seinem Vetter Karl dem Großen zog er sich in das Kloster Corbie (Frankreich) zurück und führte dort ein vorbildliches monastisches Leben. Nach der Versöhnung mit Karl wurde er 780/81 zum Abt des Klosters bestellt. 822 gründeten die Mönche von Corbie das Kloster Corvey an der Weser, nach dem Mutterkloster „Corbeia Nova“ genannt, wo das monastische Leben am 25. September 822 begann. Adalhard wurde zum Abt auch dieses neuen Klosters bestimmt. Er starb am 2. Januar 826 in Corbie und wurde dort bestattet.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem der heilige Adalhard nachfolgte, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du stärkst und kräftigst unseren Glauben durch deinen Geist.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Durch den Glauben wohnst du in unseren Herzen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du erfüllst unser Inneres mit Ruhe und Frieden.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Gott, in deiner unaussprechlichen Barmherzigkeit hat der heilige Adalhard den unergründlichen Reichtum der Liebe Christi verkündet; lass uns auf seine Fürsprache in deiner Erkenntnis wachsen, Frucht bringen in guten Werken und in der Wahrheit des Evangeliums treu vor dir wandeln. Durch Jesus Christus.

LESUNG

Eph 3,14–19 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 72, 1 mit Ps 131

oder GL 427, 2 (Bei dir, Herr, ist des Lebens Quell)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 5

EVANGELIUM

Lk 9,57–62 oder vom Tage

FÜRBITTEN

In Christi Namen versammelt, rufen wir ihn am Gedenktag des hl. Adalhard an und bitten ihn:

Herr Jesus Christus. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Für alle Frauen und Männer, die sich ganz dir geweiht haben und dir als

Ordenschristen nachfolgen.

Stille – Fürbittruf

- Für die Menschen, die von innerer Unruhe gequält Zuflucht bei dir suchen.
Stille – Fürbittruf
- Für die Jugendlichen, die sich entscheiden müssen, wie sie ihr Leben gestalten wollen.
Stille – Fürbittruf
- Für die Ehepaare, die nach einer Krise einen Neuanfang wagen.
Stille – Fürbittruf
- Für unsere Toten, die im Leben an dich geglaubt und ihre Hoffnung auf dich gesetzt haben.
Stille – Fürbittruf

Guter Gott, du rufst Menschen in die Nachfolge deines Sohnes, damit sie wie der heilige Adalhard dein Reich bezeugen. Dafür danken wir dir und loben dich in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 716 (Gott nimm an, was wir dir schenken)

SANCTUS GL 198

AGNUS DEI GL 208

ZUR DANKSAGUNG GL 433, 2 (Schweige und höre)

SCHLUSSLIED GL 489 (Lasst uns loben, freudig loben)

GEBETSANREGUNG

Herr Jesus Christus, auf dich allein setzte der heilige Adalhard seine ganze Hoffnung: in seiner Heimat Frankreich ebenso wie in Corvey an der Weser. Auch wenn er bei Menschen in Ungnade fiel, blieb er dir doch treu – so wie du ihm treu zu ihm standest. Lehre uns, stets auf deine Stimme zu hören, sie im Inneren unseres Herzens wahrzunehmen und ihr zu folgen. Erfülle uns mit Liebe zu dir und den Menschen, die uns begegnen. Amen.

**3. Oktober: Die beiden Ewalde,
Glaubensboten am Rhein und in Westfalen, Märtyrer**
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 364 (Schönster Herr Jesu)

EINFÜHRUNG

Über die hll. Ewalde, derer wir heute gedenken, wissen wir nur sehr wenig. Als Priester und Missionare kamen die beiden Brüder am Ende des 7. Jahrhunderts von England ins Land der Sachsen. Sie wirkten im Gebiet der Emscher und erlitten – der Überlieferung nach in Dortmund–Aplerbeck – das Martyrium. Ihr Todestag ist wahrscheinlich der 3. Oktober 695. Auch wenn das Leben der hll. Ewalde für uns im Dunkeln liegt, hat ihr Gedenktag für uns eine Bedeutung. Er verbindet uns mit den vielen namenlosen Glaubensboten, die die Frohe Botschaft von Jesus Christus zu unseren Vorfahren brachten. Für das Zeugnis all derer, die vor uns geglaubt und aus diesem Glauben heraus gelebt haben, wollen wir heute danken.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Herrn, der seine Jünger aussendet, die Frohe Botschaft in alle Welt zu tragen, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, dich bezeugen die Glaubensboten bis zum heutigen Tag.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Für dich geben die Märtyrer ihr Leben hin.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Du führst sie aus der Bedrängnis in dein Licht.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Herr und Gott, du hast die hll. Brüder Ewald als Zeugen deines Wortes zu den Sachsen gesandt. Durch ihr Martyrium und auf ihre Fürsprache bewege auch uns, im Leben zu bezeugen, was wir im Glauben bekennen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Röm 5,1–5 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 651, 3 mit Ps 34

oder

GL 786 (Zieh an die Macht, du Arm des Herrn)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 6

EVANGELIUM

Mt 10,17–22 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Zu Gott, dem allmächtigen Vater, rufen wir in Christi Namen und bitten ihn am Tag der beiden hll. Ewalde:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Stärke alle, die ihres Glaubens oder ihrer Überzeugung wegen verfolgt werden.
Stille – Fürbittruf
- Öffne den Missionaren unserer Zeit die Herzen ihrer Hörer.
Stille – Fürbittruf
- Berufe junge Menschen in den Dienst der Glaubensweitergabe.
Stille – Fürbittruf
- Mache uns selbst zu glaubwürdigen Zeugen deines Evangeliums.
Stille – Fürbittruf
- Lindere die Schmerzen der Kranken und erbarme dich aller Notleidenden.
Stille – Fürbittruf
- Vollende unsere Verstorbenen in deinem Reich.
Stille – Fürbittruf

Allmächtiger Gott, dir sei unser Lobpreis dargebracht, heute und in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 461 (Mir nach, spricht Christus, unser Held)

SANCTUS GL 138

AGNUS DEI GL 139

ZUR DANKSAGUNG GL 377 (O Jesu, all mein Leben bist du)

SCHLUSSLIED GL 453 (Bewahre uns, Gott)

GEBETSANREGUNG

Lebendiger Gott, du hast uns zu deinen Zeugen erwählt.

Sei du mit uns auf unserem Weg und stütze uns,
dass wir in unserem Alltag einander Stütze sein können.

Sei du mit uns auf unserem Weg und ermutige uns,
dass wir auch in den Herausforderungen unseres Glaubens auf dich vertrauen.

Sei du mit uns auf unserem Weg und stärke uns,
dass wir Zeugnis geben von dir, der Hoffnung, die uns trägt.

Sei du mit uns auf unserem Weg und segne uns,
dass wir voll Freude glaubwürdige Zeugen deiner Botschaft sein können.

(Quelle: Berufung. Zur Pastoral der geistlichen Berufe 2008, Heft 46, S. 19)

5. Oktober: Meinolf von Böddeken, Archidiakon
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 489 (Lasst uns loben)

EINFÜHRUNG

Meinolf, aus sächsischer Adelsfamilie stammend, wurde vermutlich um das Jahr 795 geboren. Es heißt, er sei ein Patenkind Karls des Großen gewesen. Unter Bischof Hathumar besuchte er die Domschule zu Paderborn. Hathumars Nachfolger Bischof Badurad ernannte ihn im Jahr 836 zum Archidiakon. Als solcher war er führend (ähnlich wie heute ein Generalvikar) in der Organisation des Bistums tätig und trug zur Verbreitung des Glaubens und zur Festigung der Kirche bei. Meinolf leitete die Gesandtschaft, die 836 die Gebeine des hl. Liborius von Le Mans nach Paderborn holte, und schloss den bis heute bestehenden „Liebesbund ewiger Bruderschaft“ mit dem Bistum Le Mans. Der Überlieferung nach hat er das Stift Böddeken bei Paderborn gegründet, wo er nach seinem Tod (um 857) beigesetzt wurde.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Herrn, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du hast gesagt: Wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Du gibst uns den Auftrag: Geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du hast uns versprochen: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Allmächtiger, ewiger Gott, der hl. Diakon Meinolf hat mit all seiner Kraft für den Aufbau der Kirche von Paderborn gewirkt; schütze auch in unserer Zeit die Kirche dieses Landes und festige ihre gemeinschaftliche Verbindung mit dem Nachfolger des hl. Petrus und mit der Schwesterkirche von Le Mans. Durch unseren Herrn Jesus Christus.

LESUNG

1 Joh 4,7–16 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 57, 1 mit Ps 103

oder GL 381 (Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 3

EVANGELIUM

Lk 12,35–40 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Lasst uns zu Gott rufen im Namen Jesu, seines Sohnes und unseres Herrn, und ihn bitten am Gedenktag des hl. Meinolf:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Segne unseren Erzbischof N. N. und begleite ihn mit deiner Gnade.
Stille – Fürbittruf
- Erleuchte alle, die in unserem Bistum ein Leitungsamt innehaben.
Stille – Fürbittruf
- Stärke die Diakone und alle, die sich in den Dienst an anderen stellen.
Stille – Fürbittruf
- Festige das Band der Freundschaft zwischen den Bistümern Le Mans und Paderborn.
Stille – Fürbittruf
- Erbarme dich der Kranken und aller Notleidenden.
Stille – Fürbittruf
- Vollende das Leben unserer Verstorbenen in deinem Reich.
Stille – Fürbittruf

Gütiger Gott, nimm unseren Lobpreis entgegen, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und herrschest in Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG GL 188 (Nimm, o Gott, die Gaben, die wir bringen)

SANCTUS GL 719

AGNUS DEI GL 136

ZUR DANKSAGUNG GL 785 (Da, wo ein Brunnen fließt)

SCHLUSSLIED GL 841, 1, 2, 6 (Großer Gott, in deinen Freunden)

GEBETSANREGUNG

Herr Jesus Christus, mit Sorge blicken viele Menschen auf das Verdunsten des christlichen Glaubens in unserer Zeit. In der Anfangszeit unseres Bistums, als sich die Christen einer heidnisch geprägten Umwelt gegenüber sahen, ließen sie sich nicht entmutigen, sondern verkündeten wie der hl. Meinolf mit Herz und Verstand die Frohe Botschaft – und sie erreichte die Herzen der Menschen. Senke du Glauben, Hoffnung und Liebe in unsere Herzen ein, damit wir mit Mut und Tatkraft, Eifer und Freude das Evangelium zu den Menschen bringen. Sei bei uns alle Tage. Amen.

25. Oktober: Rückführung der Reliquien des hl. Liborius nach Paderborn

Fest im Hohen Dom

Nicht gebotener Gedenktag in den Kirchen des Erzbistums

ZUM EINZUG

GL 840 (Sei begrüßet, o Libori)

EINFÜHRUNG

1622 plünderte Christian von Braunschweig, genannt der „Tolle Christian“, den Paderborner Dom. Zu seiner Beute gehörte auch der kostbare Schrein mit den Gebeinen des hl. Liborius. Aus dem Schrein wurden Münzen geschlagen. Die Reliquien des hl. Liborius gelangten 1627 wieder ins Bistum Paderborn. Auf Veranlassung des Domkapitels wurden sie zunächst nach Schloss Neuhaus gebracht und von dort am 31. Oktober in feierlicher Prozession in den Dom zurückgetragen.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Herrn, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du Herr deiner Kirche.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Du bleibst bei uns alle Tage unseres Lebens.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Du vollendest unser Leben im Reich des Vaters.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

GLORIA [nur im Hohen Dom] GL 715 (Es jubelt aller Engel Chor)

TAGESGEBET

Barmherziger Gott, du hast in Zeiten der Not und Gefahr die Kirche von Paderborn auf die Fürbitte des hl. Liborius beschützt. Erneuere in unseren Tagen die Zeichen deines Heils. Stärke uns im Vertrauen auf deine helfende Hand und lehre uns deine Wege. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Kol 1, 24–29 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 454 mit Ps 117
oder GL 489 (Lasst uns loben, freudig loben)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 175, 3

EVANGELIUM

Mt 23,8–12 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Lasst uns zu Gott, dem barmherzigen Vater, rufen und ihn im Namen Jesu bitten:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Segne unsere Schwesterkirche von Le Mans, mit der wir durch den hl. Liborius herzlich verbunden sind. Stärke den Bischof von Le Mans und unseren Erzbischof N. N. in ihrer Aufgabe, deine Herde zu leiten.
Stille – Fürbittruf
- Lass das Bemühen aller gelingen, die sich für die Einheit der Kirche einsetzen.
Stille – Fürbittruf
- Gib Frieden und Versöhnung zwischen den Konfessionen und Religionen.
Stille – Fürbittruf
- Bewahre die Welt vor Krieg, Terror und Naturkatastrophen.
Stille – Fürbittruf
- Nimm dich der Kranken an und richte alle auf, die von Nöten bedrängt werden.
Stille – Fürbittruf
- Schenke unseren Verstorbenen die Vergebung aller Schuld und die ewige Seligkeit.
Stille – Fürbittruf

Großer Gott, dich preist deine Kirche, heute und immerdar und in alle Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 888 (Großer Gott, in deinen Freunden)
SANCTUS	GL 198
AGNUS DEI	GL 139
ZUR DANKSAGUNG	GL 382 (Ein Danklied sei dem Herrn)
SCHLUSSLIED	GL 889 (Du großer Hirt und Gottesmann)

GEBETSANREGUNG

Du, Herr Jesus Christus, bist der einzige Hirte aller Menschen und der Bischof deiner Kirche, die du in Liebe durch die Zeiten führst. Du allein kannst und willst das Heil aller bewirken. Bleibe bei deiner Kirche und schütze sie mit starker Hand, besonders wenn sie Gefahren und Bedrängnissen wie in jenen Tagen ausgesetzt ist, als die Reliquien deines Dieners Liborius entwendet und auf wunderbare Weise zurückgebracht wurden. Schau auf unsere Familien, auf die Ehepaare, die Kinder und Jugendlichen, unsere alten, kranken und einsamen Mitmenschen und behüte sie vor allem Unheil. Berufe aus unserer Mitte Bischöfe, Priester, Diakone und Ordensleute, aus denen deine Liebe leuchtet und durch die deine Hirtensorge für uns alle erfahrbar werden kann. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

7. November: Engelbert von Köln, Bischof, Märtyrer
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 552 (Herr mach uns stark)

EINFÜHRUNG

Engelbert, geboren um 1185 als Sohn des Grafen Engelbert von Berg, wurde 1199 Dompropst in Köln und 1216 zum Erzbischof von Köln gewählt. Kaiser Friedrich II. ernannte ihn zum Reichsverweser und Vormund seines Sohnes Heinrich, den der Erzbischof 1222 in Aachen zum König krönte. Engelbert wachte über den Landfrieden und schützte Klöster vor den adligen Vögten, die sich oft als Bedrücker erwiesen. Auf dem Gebiet des heutigen Erzbistums Paderborn wirkte er vor allem im Sauerland. So errichtete er 1220 die Stadt Brilon und verlieh 1222 die Stadtrechte an Attendorn. Sein Verwandter Friedrich von Isenburg, Vogt des Stiftes Essen, wollte deshalb Engelbert gefangen nehmen. Er ließ den Erzbischof am 7. November 1225 bei Gevelsberg überfallen. Als dieser sich zur Wehr setzte, wurde er getötet. 1226 wurde Engelbert feierlich im Kölner Dom beigesetzt und durch den Kardinallegaten Konrad von Porto zum Märtyrer erklärt.

KYRIERUFE

Zu unserem Herrn Jesus Christus lasst uns rufen

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du hast für uns getragen Kreuz und Leiden.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

Du bist uns vorausgegangen in die Herrlichkeit des Vaters.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Du trittst beim Vater im Himmel für uns ein.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Gott, du Hoffnung der Schwachen, zu deiner Ehre hat der heilige Bischof Engelbert sein Leben eingesetzt, um die Unterdrückten zu schützen. Gewähre allen, die seine Hilfe erleben, dass sie die Macht seiner Fürsprache erfahren. Durch Jesus Christus.

LESUNG

Hebr 5, 1–6 oder vom Tage

ANTWORTPSALM

GL 59, 1 mit Ps 110
oder GL 370 (Christus, du Herrscher)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 5

EVANGELIUM

Mt 10, 34–39 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Christus ist unser Fürsprecher beim Vater. Zu ihm lasst uns beten:

Herr Jesus Christus. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Stehe den Politikern bei, den Frieden für unser Land zu erhalten.
Stille – Fürbittruf
- Bestärke alle wegen ihres Glaubens an dich Verfolgten in der Treue zu dir.
Stille – Fürbittruf
- Rufe junge Menschen in deine Nachfolge als Priester oder Ordenschrist.
Stille – Fürbittruf
- Nimm unsere Verstorbenen auf in deine Herrlichkeit.
Stille – Fürbittruf

Ewiger Gott, du schaust mit väterlicher Sorge auf unsere Nöte. Erhöre auf die Fürsprache des hl. Engelbert unsere Bitten und bewahre uns stets in deiner Liebe durch Christus, unseren Herrn. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 185 (Du hast, o Herr, dein Leben)
SANCTUS	GL 198
AGNUS DEI	GL 202
ZUR DANKSAGUNG	GL 403 (Nun danket all)
SCHLUSSLIED	GL 777, 1+4 (Kommt, lasst uns aus der Seele Grund)

GEBETSANREGUNG

Guter Gott, in unserem Leben laufen wir oftmals in die Irre. Längst nicht alles, was wir tun, entspricht deinem Willen und Gebot. Darin ähneln wir dem hl. Engelbert. Auch sein Leben verlief nicht immer geradlinig. Aber am Ende stand er zu dir und deiner Kirche. Durch sein Leiden hast du ihn geheiligt. Daher bitten wir dich: Hilf uns, unser Leben immer wieder neu auf dich und deinen Willen hin auszurichten. Lass uns auf dem Weg zur Heiligkeit immer weiter voranschreiten. Amen.

17. November: Gertrud von Helfta, Ordensfrau und Mystikerin
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 770 (Du bist bei uns, Herr Jesu Christ)

EINFÜHRUNG

Gertrud stammte aus Thüringen. Schon als fünf Jahre altes Mädchen war Gertrud – wohl als Waisenkind – ins Zisterzienserinnenkloster Helfta gekommen, wo sie von der Äbtissin Gertrud von Hackeborn erzogen wurde, einer durch feinsinnige Bildung ausgezeichneten Frau. So genoss Gertrud eine gediegene Ausbildung im religiösen und weltlichen Wissen ihrer Zeit und wurde selbst Nonne. Groß war Gertruds Liebe zu Jesus Christus und zu den Menschen. Stundenlang war sie den Menschen ihrer Umgebung ZuhörerIn, RatgeberIn und TrösterIn. Gleichzeitig war sie eine hoch gebildete und künstlerisch begabte Frau. Sie übersetzte Teile der Heiligen Schrift ins Deutsche. Ihre Christusvisionen begründeten ihren Ruf als größte deutsche MystikerIn und ihren Ehrennamen ‚die Große‘. Gertrud betonte besonders die Bedeutung der heiligen Eucharistie und des heiligsten Herzens Jesu. Bei ihr finden sich die meisten Anrufungen der späteren Herz–Jesu–Litanei. Gertrud starb am 13. November 1302.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Bräutigam seiner Kirche, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du Quell des Erbarmens und der Liebe.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Du gewährst den Deinen die Erkenntnis göttlicher Wahrheit.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Du führst ein in die Weisheit des lebendigen Gottes.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Gott, du Sehnsucht deiner Geschöpfe, es hat dir gefallen, im Herzen der hl. Gertrud Wohnung zu nehmen. Schenke auch uns auf ihre Fürbitte die Tröstungen deiner Gegenwart, bringe Licht in das Dunkel unseres Herzens und lass uns erfahren, dass du in uns lebst und wirkst. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Eph 3,14–19 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 37, 1 mit Ps 23

oder

GL 358 (Ich will dich lieben, meine Stärke)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 8

EVANGELIUM

Joh 15,1–8 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Lasst uns am Tag der hl. Gertrud zu Gott, unserem Vater, rufen und ihn im Namen Jesu bitten:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Erleuchte alle mit deinem Geist, die an der Wahrheit deiner Schöpfung forschen.
Stille – Fürbittruf
- Bewahre unsere Theologen im Glauben der Kirche.
Stille – Fürbittruf
- Offenbare dich den Zweifelnden und nach ihrem Lebenssinn Suchenden.
Stille – Fürbittruf
- Führe die lau gewordenen Christen zurück zu einem lebendigen Glauben.
Stille – Fürbittruf
- Tröste unsere Kranken und Notleidenden mit der Erfahrung deiner Gegenwart.
Stille – Fürbittruf
- Öffne unseren Verstorbenen die Pforten des Himmels.
Stille – Fürbittruf

Allmächtiger Gott, erhöre unser Gebet. Dich wollen wir schauen und loben in alle Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 357 (Wie schön leuchtet der Morgenstern)
SANCTUS	GL 718
AGNUS DEI	GL 133
ZUR DANKSAGUNG	GL 378 (Brot, das die Hoffnung nährt)
SCHLUSSLIED	GL 771 (Dem Herzen Jesu singe)

GEBETSANREGUNG

Es segne mich die Allmacht des Vaters.
Es segne mich die Weisheit des Sohnes.
Es segne mich die gütigste Liebe des Heiligen Geistes
und bewahre mich zum ewigen Leben. Amen.

(Gebet der hl. Gertrud von Helfta)

25. November: Sel. Niels Stensen, Bischof

Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 428 (Herr, dir ist nichts verborgen)

EINFÜHRUNG

Niels Stensen wurde in Kopenhagen geboren. Er war ein bedeutender Naturwissenschaftler auf den Gebieten der Anatomie und der Geologie. Mit 30 Jahren konvertierte er zur katholischen Kirche, wurde 1675 zum Priester und zwei Jahre später zum Bischof geweiht. Von Hannover aus wirkte er als Apostolischer Vikar für die Länder des Nordens, seit 1680 als Weihbischof in Münster und zeitweise auch in Paderborn. Für zwei Jahre diente er der Nordischen Mission in Hamburg. Schließlich lebte er als einfacher Seelsorger bei den wenigen katholischen Christen in Mecklenburg. Er starb am 5. Dezember 1686 in Schwerin.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Herrn, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du bist der Weg und die Wahrheit und das Leben.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

In deine Wahrheit mündet alles Wissen dieser Erde.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christus, erbarme dich.

Du führst deine Kirche in das Reich deines Vaters.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Herr, erbarme dich.

TAGESGEBET

Gott, unser Vater, du Ursprung alles Guten, dem sel. Bischof Niels Stensen hast du die Gnade geschenkt, deine wunderbare Weisheit in der Schöpfung zu erkennen und von der Hingabe deines Sohnes am Kreuz ganz erfüllt zu werden. Hilf uns auf seine Fürsprache, dass wir in unserer irdischen Pilgerschaft Christus, unserem einzigen Hirten, folgen und in der ewigen Vollendung dein Angesicht schauen dürfen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Kol 1,24–29 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 54, 1 mit Ps 96
oder
GL 409 (Singt dem Herrn ein neues Lied)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 5

EVANGELIUM

Mt 23,8–12 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Am Fest des sel. Bischofs Niels Stensen lasst uns zu Gott, dem barmherzigen Vater, rufen und ihn bitten:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Segne die Arbeit der Gelehrten und Forscher, lass sie zum Segen der Menschen sein.
Stille – Fürbittruf
- Sei den Kranken nahe durch den Dienst der Ärzte und des Pflegepersonals.
Stille – Fürbittruf
- Ermutige die Menschen, die sich um die Bewahrung deiner Schöpfung mühen.
Stille – Fürbittruf
- Stärke unsere Bischöfe mit den Gaben des Heiligen Geistes.
Stille – Fürbittruf
- Schenke den Katholiken in der Diaspora Treue zu ihrem Glauben.
Stille – Fürbittruf
- Erbarme dich unserer Verstorbenen und rufe sie heim in dein Licht.
Stille – Fürbittruf

Großer Gott, dich loben alle deine Geschöpfe. Vollende ihren Lobpreis in deiner Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 184 (Herr, wir bringen in Brot und Wein)
SANCTUS	GL 196
AGNUS DEI	GL 208
ZUR DANKSAGUNG	GL 211 (Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit)
SCHLUSSLIED	GL 457 (Suchen und fragen)

GEBETSANREGUNG

Allmächtiger Gott und Vater, ohne dessen Willen weder ein Haar vom Haupt, noch ein Blatt vom Baume, noch ein Vogel aus der Luft fällt, weder dem Geist der Gedanke, der Zunge das Wort, noch der Hand die Handlung gelingt, du hast mich auf mir unbekanntem Wege geführt!

Führe mich auch fortan auf dem Pfade der Gnade, ob sehend oder blind! Denn dir ist es leichter, mich dorthin zu führen, wohin du willst, als es mir wird, das zu verlassen, wohin mein Begehren mich zieht. Amen.

(Aus dem Schweriner Gebetbuch des sel. Niels Stensen)

4. Dezember: Sel. Adolph Kolping, Priester Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 149 (Liebster Jesu, wir sind hier)

EINFÜHRUNG

Adolph Kolping wurde in Kerpen bei Köln geboren und erlernte zunächst das Schuhmacherhandwerk. Er wurde nach seinem Studium in München, Bonn und Köln 1845 zum Priester geweiht. Als Kaplan in der Industriestadt Wuppertal–Elberfeld lernte er das soziale Elend der Arbeiter kennen. Hier fand Kolping seine Lebensaufgabe darin, sich der jungen Handwerker und Arbeiter in ihrer sozialen Not anzunehmen und ihnen in der Kirche Heimat zu geben. Als Domvikar in Köln gründete er 1849 den Kölner Gesellenverein, woraus sich das heutige Internationale Kolpingwerk entwickelte, das weite Verbreitung fand. Adolph Kolping starb am 4. Dezember 1865. Er wurde von Papst Johannes Paul II. 1991 in Rom seliggesprochen.

KYRIERUFE

Zu Christus, dem Herrn, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du Pflegesohn Josefs, des Arbeiters.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Du bist in einer Arbeiterfamilie groß geworden.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Deine Gnade begleitet alle Menschen, die durch ihrer Hände Arbeit ihren Lebensunterhalt verdienen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Gott, unser Vater, du hast den sel. Adolph Kolping vom Handwerker zum Priester berufen, um durch ihn jungen Menschen in ihrer religiösen und sozialen Not zu helfen. Auf seine Fürsprache gib uns Einsicht in die Nöte unserer Zeit und schenke uns Kraft, sie zu überwinden. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESUNG

Jak 2,14–17 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 61, 1 mit Ps 112
oder GL 543 (Wohl denen, die da wandeln)

RUF VOR DEM EVANGELIUM

GL 174, 4

EVANGELIUM

Mt 5,13–16 oder Mt 25,14–23 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Am Tag des sel. Adolph Kolping rufen wir zu Gott, unserem Vater, und bitten ihn:

Gott, unser Vater. – *Wir bitten dich, erhöre uns.*

- Schütze alle arbeitenden Menschen, bewahre sie vor Arbeitslosigkeit und Unfällen.
Stille – Fürbittruf
- Segne die Bemühungen derer, die für Recht und Gerechtigkeit in der Arbeitswelt eintreten.
Stille – Fürbittruf
- Schenke den Völkern der Welt Frieden, Sicherheit und Fortschritt.
Stille – Fürbittruf
- Gib Mut und Tatkraft jenen, die sich für die Armen und Notleidenden einsetzen.
Stille – Fürbittruf
- Lindere die Schmerzen der Kranken, gib neue Hoffnung den Verzweifelten.
Stille – Fürbittruf
- Erlöse unsere Verstorbenen aus dem Dunkel des Todes, führe sie in dein Licht.
Stille – Fürbittruf

Allmächtiger Gott, dich preist deine Kirche. Führe sie zur Vollendung in deiner Ewigkeit. Amen.

ZUR GABENBEREITUNG	GL 186 (Was uns die Erde Gutes spendet)
SANCTUS	GL 193
AGNUS DEI	GL 202
ZUR DANKSAGUNG	GL 725 (Auf, Zion, dein Verlangen)
SCHLUSSLIED	GL 455 (Alles meinem Gott zu Ehren)

GEBETSANREGUNG

Herr Jesus Christus, deine Botschaft zu verkünden und sie in die Tat umzusetzen, ist dein Auftrag an die Kirche. Wir danken dir für dein Vertrauen, das du in die Menschen gesetzt hast. Wir danken dir für den Menschen Adolph Kolping, der uns in dieser Aufgabe zum Vorbild wurde. Gib uns die Gaben, durch die er sein Werk prägte: Gläubigkeit und Selbstvertrauen, Lebensernst und Freude, Selbstverantwortung und Solidarität, Geschichtsbewusstsein und Fortschrittswille. Stärke unseren Glauben, damit wir der Welt und ihren Forderungen nicht ausweichen. Wecke in uns die Hoffnung, dass wir Freude verbreiten, wo wir uns um Menschen bemühen. Festige die Liebe, dass wir verantwortungsvoll mitarbeiten an der Entwicklung der Kirche und einer menschlichen Gesellschaft. Amen.

(Gebet der Kolpingfamilie)

16. Dezember: Hl. Sturmius, Abt
Nicht gebotener Gedenktag

ZUM EINZUG

GL 724 (Tauet, Himmel, den Gerechten)

EINFÜHRUNG

Der Heilige Sturmius, geboren um das Jahr 710, entstammte dem christlichen Adel Bayerns. Als Kind übergab ihn der Heilige Bonifatius dem Heiligen Wigbert in das soeben neu gegründete Kloster Fritzlar zur Erziehung. Nach seiner Priesterweihe wurde Sturmius ein tüchtiger Helfer der Missionsarbeit. Auf Anregung und mit Unterstützung des Heiligen Bonifatius erbaute er das Kloster Fulda und gestaltete es nach dem Vorbild des vom Heiligen Benedikt gegründeten Mutterklosters Monte Cassino. Von falschen Brüdern als Reichsfeind angeklagt, fiel Sturmius zeitweise beim Frankenkönig Pippin in Ungnade und musste in die Verbannung gehen. Er konnte aber seine Reichstreue beweisen und kehrte wenige Jahre später nach Fulda zurück. Während der Zeit der Sachsenkriege berief Karl der Große den erfahrenen Missionar in das Sachsenland, so dass er mit Recht „Apostel des Paderborner Landes“ und „Apostel des Diemeltales“ genannt wird. In seiner Gegenwart fiel auf der Eresburg die Irminsul, das alte Sachsenheiligtum. An ihrer Stelle errichtete er den ersten Altar in Westfalen im heutigen Obermarsberg. Der Heilige Sturmius starb hochbetagt im Jahre 779. Seine Gebeine ruhen neben denen des Heiligen Bonifatius im Dom zu Fulda.

Der Gedenktag des Heiligen Sturmius ist der letzte Heiligengedenktag, den wir im Advent feiern. Er steht sozusagen als „Pfortner“ zum Weihnachtsfest vor uns. Dem großen Apostel unserer Heimat gebührt diese Stellung, verkündete er doch als Erster unseren Vorfahren, dem „Volk, das im Finstern“ saß, den menschengewordenen Gott. Es ist bleibende Aufgabe jeder christlichen Generation, Christus die Tür in die Welt und in das eigene Leben offenzuhalten.

KYRIERUFE

Zu ihm, Christus, rufen wir:

(Lektor/in:)

Herr Jesus Christus, du Licht der Welt.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

Herr Jesus Christus, du Erlöser der Menschen.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Christe eleison.

Herr Jesus Christus, du unser Heiland.

(Kantor/in oder Lektor/in:) Kyrie eleison.

TAGESGEBET

Herr und Gott, durch das Wirken des heiligen Abtes Sturmius hast du unsere Heimat zum Glauben berufen. Lass seine Fürsprache, die er sterbend seinen Brüdern zugesagt hat, auch uns zugutekommen, damit unser Glaube zunehme und fruchtbar werde in der Liebe. Durch Jesus Christus.

LESUNG

Phil 3, 17–21; 4, 1.8–9 oder vom Tage

ANTWORTGESANG

GL 61, 1 mit Ps 112

oder GL 554 („Wachet auf“, ruft uns die Stimme)

RUF VOR DEM EVANGELIUM GL 174, 4

EVANGELIUM Mt 19, 27–29 oder vom Tage

FÜRBITTEN

Auf die Fürsprache des Heiligen Abtes und Glaubensboten Sturmius bitten wir Christus, den Herrn der Kirche:

Christus, höre uns. – *Christus, erhöre uns.*

- Wir beten für unser Erzbistum, für die Gemeinden und die Ordensgemeinschaften, heute besonders für die Benediktinerinnen und Benediktiner.

Stille – Fürbittruf

- Wir beten für die Missionarinnen und Missionare, die aus unserem Erzbistum hervorgegangen sind und für die jungen Menschen, die als „Missionare auf Zeit“ Boten des Glaubens sind.

Stille – Fürbittruf

- Wir beten für alle Menschen, die dich noch nicht kennen oder die sich von dir getrennt haben.

Stille – Fürbittruf

- Wir beten für unser Land und sein christliches Erbe und für alle, die Verantwortung und Einflussmöglichkeiten haben.

Stille – Fürbittruf

- Wir beten für unsere lieben Verstorbenen, für unsere verstorbenen Seelsorger und für alle Verstorbenen, derer niemand mehr gedenkt.

Stille – Fürbittruf

Nach dem Vorbild des heiligen Sturmius wollen wir dir, dem Herrn, dessen Ankunft wir in diesen adventlichen Tagen erwarten, die Tür zu unserem Leben öffnen. Gib unserem guten Willen dazu deine Gnade. Dich, Herr Jesus Christus, preisen wir mit dem Vater und dem Heiligen Geist heute und in Ewigkeit.

ZUR GABENBEREITUNG GL 218 (Macht hoch die Tür)

SANCTUS GL 193

AGNUS DEI GL 204

ZUR DANKSAGUNG GL 723, 1+4 (O komm, o komm, Immanuel)

SCHLUSSLIED GL 228 (Tochter Zion)

GEBETSANREGUNG

Herr, lass in unserer Gemeinde (in den Gemeinden unseres Erzbistums) Deine Gnadengaben lebendig werden. Wir brauchen Menschen, die zuhören können, die Frieden stiften, die Einheit und Gemeinschaft schaffen, die ausgleichen und versöhnen, die Zeugnis

geben und die Wahrheit sagen, ohne zu verletzen. Wir brauchen Menschen, in denen Dein Geist aufleuchtet, die Hoffnung ausstrahlen und sich für Dich und Dein Reich selbstlos einsetzen. Herr, schenke uns Menschen mit der Fähigkeit, andere zu überzeugen, Menschen, die beten und die das Gebet auch zur Tat werden lassen. Herr, lass unsere Gemeinden zu missionarischen Gemeinden werden, würdig, Dir Hilfe zu sein im Dienst am Heil der Welt.